



solidarisch
leben
gestalten

**Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Fürstentfeldbruck**



Religion

Glaube

Spiritualität

beim BRUCKER FORUM

Sept. 2021

bis März 2022

solidarisch - leben - gestalten

Liebe Leserinnen und Leser,



drei Adjektive umschreiben unser aktuelles Jahresmotto: solidarisch - leben - gestalten. Gesprochen kann man sie auch als einen Satz verstehen: solidarisch Leben gestalten!

Das bringt nach einem von der Pandemie bestimmten Jahr eine Sehnsucht zum Ausdruck: Endlich wieder *leben*, endlich wieder *miteinander* Zeit verbringen, endlich wieder *aktiv* werden können!

Die Pandemie war aber auch eine Zäsur. Sie hat uns nachdenklicher gemacht. Wir sind uns bewusst geworden, wie wenig selbstverständlich ist, was uns oft so selbstverständlich scheint. Und auch dafür, dass manches nicht einfach weiter gehen kann wie bisher.

Auch unsere Bildungsarbeit war während der Pandemie erschwert. Wir haben digitale Wege genützt und schätzen gelernt - und freuen uns jetzt doch sehr darauf, dass wir wieder zum Dialog zusammen kommen können - in Präsenz und ganz real!

In diesem Heft finden Sie Angebote aus dem Bereich der religiösen Bildung. Religion, Glaube und Spiritualität können einen substanzialen Beitrag leisten zu dem, was nach der Pandemie Not tut: solidarisch - leben - gestalten. Wir hoffen, dass etwas dabei ist, das Sie lockt und wünschen viel Freude dabei!

Dr. Helmut Schnieringer, Theologischer Referent

Mi, 6. Okt. 2021, 19.30 Uhr, Eichenau

Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun! (Gal 6,9) Ein Abend mit Louise Ndione aus dem Senegal



Das vergangene Jahr stand weltweit im Zeichen der Corona-Pandemie. Wie haben Menschen in Afrika die Pandemie erlebt? Oder haben sie vielleicht mit ganz anderen Herausforderungen zu kämpfen?

Louise Ndione aus dem Senegal leitet das Zentrum "Claire Amitié" in Thiès nahe der Hauptstadt Dakar, das besonders Mädchen aus schwierigen Verhältnissen eine Lebensperspektive eröffnet.

Als Gast von Missio-München berichtet sie in ihrem Vortrag über ihr Heimatland Senegal, vom Zusammenleben von Christen und Muslimen dort, und vom Versuch, inmitten großer Herausforderungen Lebensfreude und Hoffnung zu stiften.

Ihr Vortrag wird aus dem Französischen übersetzt.

Referentin: Louise Ndione, Leiterin des Zentrums Claire Amitié, Thiès/Senegal

Ort: Eichenau, Kath. Pfarrzentrum Zu-den-heiligen-Schutzengeln, Dekan-Jorek-Weg 1

Eintritt frei. Eine Spende zugunsten von Missio-München ist willkommen.

Anmeldung beim Brucker Forum

In Kooperation mit Missio München



Wissen und Glauben Theologischer Gesprächskreis



In einer Zeit des Wissens ist der religiöse Glaube "anspruchsvoll" geworden. Der Glaube als Welt- und Lebensdeutung und als persönliche Sinnressource kann nur Bestand haben, wenn er sich mit dem Wissen der Zeit in Beziehung setzt und kritischen Anfragen nicht ausweicht.

Der Theologische Gesprächskreis "Wissen und Glauben" ist ein Angebot für Menschen, die sich in Glaubensdingen nicht leicht zufrieden geben und im Gespräch mit anderen nach tragfähigen Antworten auf Fragen suchen möchten. Die Themen werden frei in der Gruppe vereinbart. Bitte beachten Sie dazu die jeweils aktuelle Ankündigung auf unserer Homepage (www.brucker-forum.de).

Leitung: Dr. Helmut Schnieringer, Theolog. Referent des Brucker Forum

Termine: Mo, 11.10. / 25.10. / 8.11. / 22.11. 2021 / 24.1. / 21.2. 2022, jeweils 19.30 Uhr - 21.00 Uhr.

Ort: Fürstenfeldbruck, Pfarrheim St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2 (Konferenzraum)

Gebühr: 5,- € / Abend, 24,-€ für die Reihe (6x)

Anmeldung für die Reihe beim Brucker Forum bis Mo, 4.10., für einzelne Abende bis zum Freitag vor der Veranstaltung.

Für das jeweilige Thema beachten Sie bitte die Website. - Änderung des Veranstaltungsorts möglich.

Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee



1) Sa, 25. Sept. 2021

Aufbrechend in Herrsching (S-Bahnhof), erreichen wir an diesem Tag das Ziel unseres Rasso-Pilgerwegs: die Rasso-Kirche in Grafrath mit dem Grab von St. Rasso.

Begleiter: Dr. Helmut Schnieringer, Pastoralreferent und Theolog. Referent des Brucker Forum

Treffpunkt: 9:15 Uhr am S-Bahnhof Herrsching

2) Sa, 2. Okt. 2021 (Nachholtermin)

Die Etappe unseres Rasso-Pilgerwegs führt von Grafrath (S-Bahnhof) zum Benediktinerkloster St. Ottilien.

Begleiter: Michael Hilt, Pilgerbegleiter

Treffpunkt: 9:15 Uhr am S-Bahnhof Grafrath

Gebühr / Tag: 10 €. Versorgung aus dem Rucksack

Anmeldung: bis Mittwoch vor dem jeweiligen Termin

In Kooperation mit dem  Münchner Bildungswerk

Pilgern auf dem Rasso-Weg - Fortsetzung

3) Sa, 9. Okt. 2021 (Nachholtermin)

Von Geltendorf (S-Bahnhof) gehen wir nach Schondorf am Ammersee.

Begleiterin: Marion Ablaßmayer-Reil
Treffpunkt 9:15 Uhr am S-Bahnhof Geltendorf

Gebühr / Tag: 10 €. Versorgung aus dem Rucksack
Anmeldung: bis Mittwoch vor dem Termin

Kirchen im Landkreis. Wir stellen Sie Ihnen vor



So, 26.9. 2021, 15.00 Uhr, Gernlinden

Pfarrkirche Bruder Konrad, Gernlinden

Zwei Kirchen im Dekanat Fürstenfeldbruck wurden fast gleichzeitig während des Zweiten Vatikanischen Konzils erbaut: Bruder Konrad in Gernlinden und St. Bernhard in Fürstenfeldbruck-West. Als Kirchenführer für St. Bernhard möchte ich einen Blick über den Zaun werfen und im Vergleich mit der eigenen Pfarrkirche aufzeigen, wie vor 50 Jahren die Vorstellungen vom modernen Kirchenbau in der nur acht km entfernten Nachbargemeinde umgesetzt wurden.

Kirchenführer: Gerhard Schinke
Ort/Treffpunkt: Gernlinden, Buschingstr. 4 (Kircheneingang)
Gebühr: 5,- € - **Anmeldung** beim Brucker Forum

So, 17.10. 2021, 15.00 Uhr, Holzhausen

Heilig Kreuz, Holzhausen (Gde. Alling)

Die Hl. Kreuz – Kirche in der kleinen Ortschaft Holzhausen oberhalb von Schöngeising ist weitgehend unbekannt, da sie als Filialkirche die meiste Zeit geschlossen ist. Der spätgotische Bau, der im 17. Jahrhundert mit beachtlichem Aufwand barockisiert wurde, weist Stuckaturen von Johann Schmuzer, einem der Begründer der Wessobrunner Schule, auf. Der Hochaltar mit einer lebensgroßen Kreuzigungsgruppe war einst das Ziel einer lebhaften Wallfahrt.



Kirchenführer: Ulrich Zeh
Ort/Treffpunkt: Holzhausen (b. Schöngeising), Eingang zur Kirche
Gebühr: 5 €. - **Anmeldung** beim Brucker Forum

**Kennen Sie schon unsere
Homepage für Kirchenführungen?**
<https://kirchenfuehrungen.brucker-forum.de>



Sehenswert – Kirchenführungen in Stadt und Landkreis Fürstenfeldbruck

Die Welt der Liturgie entdecken

Ein Grundkurs Liturgie



An zwei Samstagen erhalten Interessierte Einblicke in den reichhaltigen Schatz katholischer Liturgie. Praktische Übungen und gemeinsame Gottesdienste geben Raum, Liturgie mit allen Sinnen zu erfahren. Der Kurs ist offen für alle Interessierte. Für angehende Gottesdienstbeauftragte in Pfarrgemeinden sind die beiden Kurstage Teil ihrer Ausbildung.

Termine und Inhalte:

1. Einheit: Sa, 2. Oktober 2021, 9.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Was ist Liturgie?
Den Gottesdienstraum erfahren
Liturgie mit allen Sinnen

2. Einheit: Sa, 9. Okt. 2021, 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Heilige Messe
Wort-Gottes-Feier
Tagzeitenliturgie
Andachten

Leitung:

Gabriele Seidnader, Pastoralreferentin, Referentin in der Abteilung Liturgie des Erzb. Ordinariats München
Ralph Regensburger, Pfarrvikar, Referent in der Abteilung Liturgie des Erzb. Ordinariats München

Ort: Gernlinden, Kath. Pfarrheim Bruder Konrad, Buschingstr. 4

Gebühr: 30 € (für zwei Einheiten). Selbstverpflegung

Nähere Information zu Inhalten des Kurses und zur Ausbildung zum Gottesdienstbeauftragten: Dirk Janus, Erzb. Ordinariat, Abt. Liturgie, Tel. 089/2137-2106, E-Mail: DJanus@eomuc.de

Anmeldung:

bis 24.9. 2021 bei Brucker Forum e.V.;
www.brucker-forum.de, Tel. 08141-44 99 4.
Angehende Gottesdienstbeauftragte, die an den Kurstagen im Rahmen ihrer Ausbildung teilnehmen, melden sich bitte bei ihrer Pfarrei. Die Anmeldung beim Kreisbildungswerk erfolgt durch das zuständige Pfarramt.

*Eine Kooperation mit dem Erzbischöflichen Ordinariat
München, Abteilung Liturgie*



Sa, 23. Okt., 9.00 Uhr - 17.00 Uhr, Gernlinden

Gottesdienstbeauftragte werden Aufbaukurs Liturgie (Praxistag)

Der Praxistag vermittelt den Teilnehmenden am zweitägigen Grundkurs Liturgie ergänzendes praktisches Know how für die Leitung von Gottesdiensten und gibt Gelegenheit zu Anwendung und Einübung.

Für angehende Gottesdienstbeauftragte ist der Praxistag verpflichtender Bestandteil der Ausbildung.

Leitung: Gabriele Seidnader, Pastoralreferentin
Ralph Regensburger, Pfarrvikar

Ort:Gernlinden, Kath. Pfarrheim Bruder Konrad,
Buschingstr. 4

Kursgebühr: 15 €. Selbstverpflegung

Nähere Information: Dirk Janus, Erzb. Ordinariat, Abt. Liturgie, Tel. 089/2137-2106, E-Mail: DJanus@eomuc.de

Anmeldung: bis 15.10. - Angehende Gottesdienstbeauftragte, die am Praxistag im Rahmen ihrer Ausbildung teilnehmen, melden sich bitte bei ihrer Pfarrei. Die Anmeldung beim Kreisbildungswerk erfolgt durch das zuständige Pfarramt.

*Eine Kooperation
mit dem Erzbischöflichen Ordinariat
München, Abteilung Liturgie*



ANZEIGE:

*Für alle, die dem christlichen
Glauben theologisch auf den Grund
gehen wollen:*



Theologie im Fernkurs studieren

**individuell
flexibel
ortsungebunden**

Studieren im Baukastensystem (Basiswissen, Grundkurs, Aufbaukurs) mit Lehrbriefen und maßgeschneiderter Begleitung im Erzbistum oder über die Domschule Würzburg.

Angepasst an die eigenen Zielsetzungen: aus persönlichem Interesse, für ehrenamtliche Tätigkeiten oder mit beruflichen Zielen (Religionslehrer/in i.K, Gemeindeferent/in, Diakon).

Ausführliche Informationen

zu Kursaufbau, Voraussetzungen und Kosten unter:

<https://fernkurs-wuerzburg.de>,

www.thif-muenchen.de,

<https://www.youtube.com>

oder bei: **Dr. Elisabeth Dieckmann,**

Fachreferentin für Theologie im Fernkurs

Erzbischöfliches Ordinariat München, Kapellenstraße 4,
80333 München,

Tel.: 089/2137 2019, E-Mail: EDieckmann@eomuc.de

Di, 19. Oktober 2021, 20.00 Uhr, Puchheim-Bhf.

Allmächtiger. Was soll das heißen? Kann Gott gleichzeitig allmächtig, gütig und gerecht sein?

Die Aussage von der Allmacht Gottes schafft für viele Probleme. Wenn Gott allmächtig ist: Warum lässt er dann all das Leid in der Welt zu? Kann Gott gleichzeitig allmächtig, gütig und gerecht sein? Oder sollte man sich vom Gedanken der Allmacht ehrlicherweise verabschieden? Der Philosoph Hans Jonas sprach von einem „Gottesbegriff nach Auschwitz“ und dabei vom Verzicht Gottes auf die Allmacht. In seiner Allmacht habe Gott die Welt erschaffen, aber seit der Schöpfung sei er nicht mehr allmächtig, teile sozusagen seine Macht mit der Welt. Ist dem zuzustimmen?

Referent:

Prof. em. Dr. Gunther Wenz,



bis April 2015 Lehrstuhl für Fundamentalthologie und Ökumene, LMU, Leiter der Wolfhart Pannenberg-Forschungsstelle an der Hochschule für Philosophie, München

Ort: Puchheim-Bhf., Evang. Gemeindezentrum (Allinger Str. 24)

Gebühr: 5 €. - **Anmeldung** beim Brucker Forum.

Nachbesprechung und Vertiefung des Vortrags von Prof. Wenz im Rahmen des **theologischen Gesprächskreises "Wissen und Glauben"** am Mo, 25. Okt., 19.30 Uhr.

Mi, 27. Okt. 2021, 20.00 Uhr, Germering

Evolution und Schöpfung Versuch einer Synthese aus naturwissenschaftlicher Sicht

Die evolutive Entwicklung von Kosmos und Leben ist wissenschaftlich unangefochten. Wie verbindet sich damit der Schöpfungsglaube? Welche Konsequenzen ergeben sich für das Gottesbild? Kann es gelingen, das heutige naturwissenschaftliche Weltbild mit dem biblisch-christlichen Gottesglauben in einer Synthese zu verbinden? Der Vortrag geht dieser Frage aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers nach.

Referent:

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar,



Professor für Zoologie an der LMU München, Direktor der zolog. Staatssammlung und Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns

Ort: Germering, Pfarrheim St. Martin, Marquartweg 6

Gebühr: 6,-- €

Anmeldung beim Brucker Forum.

Nachbesprechung und Vertiefung des Vortrags von Prof. Haszprunar im Rahmen des **theologischen Gesprächskreises "Wissen und Glauben"** am Mo, 8. Nov., 19.30 Uhr.

Di, 9. Nov. 2021 (20.00 Uhr), Puchheim-Bhf.

Mehr als Steine Synagogenbaukunst am Beispiel der Synagogen in Augsburg und München



Ein Großteil der Synagogen in Deutschland fiel der "Reichsprogromnacht" am 9. November 1938 zum Opfer. Einige wenige Synagogen sind ihrer Vernichtung entgangen, andere wurden seither neu errichtet. Sie sind Zeugnisse der Existenz und Bedeutung jüdischer Gemeinden.

Der Vortrag führt am Beispiel der Synagogen in Augsburg und München in die Synagogenbaukunst ein und erläutert ihre Symbolik.

Referenten:

Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid,
Prof. für Kunstgeschichte, Universität Regensburg,

Dr. Cornelia Berger-Dittscheid,
Herausgeberin und Mitarbeiterin "Mehr als Steine. Synagogengedenkbände Bayern"

Ort: Puchheim-Bhf., Evang. Gemeindezentrum,
Allinger Str. 24

Gebühr: 5 €. - **Anmeldung** beim Brucker Forum.

Di, 30. November 2021, (20.00 Uhr), Puchheim-Bhf.

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland



Mit einem Festjahr blicken jüdische Gemeinden heuer auf 1700 Jahre ihrer Präsenz in Deutschland zurück. In einer langen gemeinsamen Geschichte haben sie deutsche Kultur in vielfältiger Weise mitgeprägt. Zugleich war es eine wechselvolle und vielfach belastete Geschichte - bis hin zum abgründigen Trauma der Shoah. Das Christentum kann sich von seiner Mitverantwortung am Leid jüdischer Menschen nicht frei sprechen. Wie sehen Juden und Christen nach dieser Geschichte heute ihr Verhältnis zueinander? Wie gestaltet sich das neu aufgeblühte, aber von Antisemitismus nach wie vor bedrohte jüdische Leben im deutschen Alltag?

Referenten:

Rabbiner Steven Langnas,

Rabbiner in der Israelitischen Kultusgemeinde München, Gründer des Münchener Lehrhauses der Religionen, Dozent an der LMU und an der Universität Regensburg

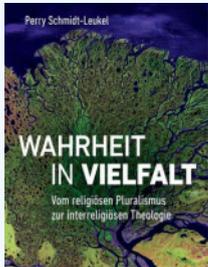
Dr. Andreas Renz,

Theologe, kath. Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München, Dozent an der LMU

Ort: Puchheim-Bhf., Kath. Pfarrzentrum St. Josef,
Allinger Str. 3

Gebühr: 6,-- €

Anmeldung beim Brucker Forum.



Di, 8. Febr. 2022, 19.00 Uhr (online)

Viele Religionen - eine Wahrheit? **- online-**

In einer mehr und mehr zusammen wachsenden Welt stellt sich die Frage nach dem Verhältnis der Religionen zueinander neu. Gibt es über wechselseitige Toleranz hinaus die Möglichkeit gleichwertiger Anerkennung - ohne damit den Anspruch auf "Wahrheit" der eigenen Religion zu relativieren oder aufzugeben? Kann es wahre Religion in pluraler Gestalt geben?

Der Referent ist Vertreter einer pluralistischen Religionstheologie. Er lehrt seit 2009 als Professor für Religionswissenschaft und interkulturelle Theologie an der Universität Münster. 2015 hielt er die renommierten Gifford Lectures an der University of Glasgow. Zahlreiche Auszeichnungen.

Der Vortrag findet online via ZOOM statt. Benötigt wird ein Computer mit Ton (und ggf. Webcam). Angemeldete erhalten per E-Mail einen Link zur Einwahl.

Referent:

Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel,
Prof. für Religionswissenschaft und
interkulturelle Theologie, Münster

Moderation:

Dr. Helmut Schnieringer, Brucker Forum

Gebühr: 6 € - Anm. beim Brucker Forum bis 7.2.



Di, 15.2. 2022 (19.30 Uhr), Puchheim-Bhf.

Der mitleidende und der erneuernde Gott **Reflexionen über Kreuz und Auferstehung Jesu**



Das Christentum verkündet einen Gott, der das "Heil" der Menschen will. Kreuz und Auferstehung Jesu als das Herzstück der Heilsgeschichte und Bezugspunkt des Glaubens zeigen uns, wie Gott seinen Heilswillen verwirklicht: als ein mitleidender und erneuernder Gott.

Wir reflektieren an diesem Abend über den tiefen Sinn des christlichen Glaubens an den gekreuzigten und auferstandenen Gott.

Referent:

Dr. Sebastian Painadath SJ,
Indien

Ort: Puchheim-Bhf., Kath. Pfarrzentrum
St. Josef (Allinger Str. 3)

Gebühr: 6,- €

Eine Kooperation mit Missio München



Nachbesprechung und Vertiefung des Vortrags von Prof. Schmidt-Leukel im Rahmen des theologischen Gesprächskreises "Wissen und Glauben" am Mo, 21. Febr., 19.30 Uhr.

Fastenzeit 2022

Umkehr! Neue Wege für die katholische Kirche? (Vortrags- und Gesprächsreihe)

Erkennbar führen traditionelle Wege der katholischen Kirche nicht mehr weiter. Kursänderungen scheinen unumgänglich. In unserer Vortrags- und Gesprächsreihe fragen wir: Welche Reformmaßnahmen sind nötig? Welche sind realistisch? Wie kann es in der Erzdiözese konkret weiter gehen?

Do, 10. März 2022, (20.00 Uhr), Fürstenfeldbruck



1) Kirche mitgestalten **Kirchliche Räte in Vergangenheit und Zukunft**

Kirchliche Räte sollten die Rolle des Kirchenvolks stärken. Doch welche Wirkung kann ein Beratungsgremium erzielen? Brauchen Räte künftig mehr Entscheidungskompetenzen? Welchen Erneuerungsbedarf sieht der Diözesanrat für die Kirche im Erzbistum?

Referent: **Prof. Dr. Martin Schneider**,
Professor für Moraltheologie an der Kath.
Universität Eichstätt (Fakultät für Religions-
pädagogik), **Grundsatzreferent des Katholi-
kenrats der Erzdiözese München und Freising.**



Ort: Fürstenfeldbruck, Kath. Pfarrheim St.
Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2

Gebühr: 5 €

In Kooperation mit dem Dekanatsrat Fürstenfeldbruck

Mi, 23. März 2022 (20.00 Uhr), Germering



2) Synodaler Weg **Eine Bilanz aus eigener Anschauung**

Unter der Überschrift "Synodaler Weg" hat sich die Kirchenleitung mit Vertretern des Kirchenvolks auf einen Dialogprozess verständigt. Seither haben mehrere Sitzungen stattgefunden.

Wie erlebte ein Delegierter den Gesprächsprozess? Welche Themen wurden besprochen? Mit welchen Ergebnissen kann gerechnet werden?

Referent:

Konstantin Bischoff,
Pastoralreferent, Delegierter
des "Synodalen Weges"



Ort: Germering, Pfarrheim St. Martin, Marquartweg 6
Gebühr: 5 €

Mo, 28. März 2022 (20.00 Uhr), Gröbenzell



3) Zwischen Vision, Ernüchterung und Hoffnung. **25 Jahre "Wir sind Kirche"**

Seit mehr als 25 Jahren engagiert sich die Initiative "Wir sind Kirche" für mehr Beteiligung des Kirchenvolkes und für als dringlich angesehene Reformen der kath. Kirche.

Wie fällt die Bilanz aus? Was lässt trotz aller Ernüchterung hoffen? Was ist jetzt zu tun?



Referent:
Christian Weisner,
Sprecher und "mediales Gesicht"
der Initiative "*Wir sind Kirche*"

Ort: Gröbenzell, Kath. Pfarrzentrum St. Johann-Baptist (Kirchenstr. 16b)

Gebühr: 5 €

Mo, 14.3.2022, 19.30 Uhr, Fürstenfeldbruck

Gotische Kunst im Landkreis Fürstenfeldbruck Eine Fortbildung für Kirchenführer und andere Interessierte

Nicht die berühmten Kathedralen der Gotik sollen Inhalt dieses Abends sein, sondern die weniger spektakulären Baudenkmäler dieser Zeit, welche uns auch im Landkreis Fürstenfeldbruck auf Schritt und Tritt begegnen. - Wir werden uns auf die Suche nach gotischer Architektur, nach Wandgemälden, Tafelbildern und Skulpturen aus der Zeit des 14. bis in den Anfang des 16. Jh. machen. Wir werden den ikonografisch wichtigen Themen in Malerei und Skulptur nachgehen und Kriterien herausarbeiten, die es uns ermöglichen, die Kunstwerke stilistisch und zeitlich einzuordnen.



Referentin: **Ursula Mosebach, Kunsthistorikerin M. A.**

Ort: Fürstenfeldbruck, Pfarrheim St. Bernhard, St. Bernhardstr. 2 (Konferenzraum)

Gebühr: 5,-- € (Für Kirchenführer des Brucker Forum kostenfrei)

Do, 10. Febr. 2022, 19.30 Uhr, Puchheim-Bhf.

Jetzt! Die Kraft der Gegenwart

In seinem gleichnamigen Buch schreibt der bekannte spirituelle Lehrer Eckart Tolle: "Es gibt nur diesen Moment. Und darin liegt unsere Kraft. Denn das Jetzt ist der Eingang zu unserer tiefsten inneren Glückseligkeit, zu ewigem Sein, zu dem Frieden, den wir unser Leben lang ersehnen, verfolgen, jagen, verpassen. Hier ist er."

Wir befassen uns an diesem Abend mit Grundaussagen des Buches von Eckart Tolle und vertiefen sie in Gespräch und Stille.

Referent:

Dr. Helmut Schnieringer, Pastoralreferent, Theolog. Referent des Brucker Forum

Ort: Puchheim, Pfarrheim St. Josef

Gebühr: 5,-- €

In Kooperation mit dem Meditationskreis St. Josef



**Anmeldung und
nähere Informationen:**

Brucker Forum e.V.
Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Fürstfeldbruck
St. Bernhard-Str. 2
82256 Fürstfeldbruck

Tel. 08141/44 99 4,
Fax 08141/41 48 9
E-Mail: info@brucker-forum.de
Mo - Fr: 8.00 - 12.30 Uhr
www.brucker-forum.de

Impressum:

V. i. S. d. P.: Benedikt Rossiwal
Redaktion und Layout:
Dr. Helmut Schnieringer
Druck: print 24



**Brucker
Forum** e.V.
Katholische Erwachsenenbildung

solidarisch leben



gestalten

**Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Fürstfeldbruck
Sept. 2021 bis März 2022**